

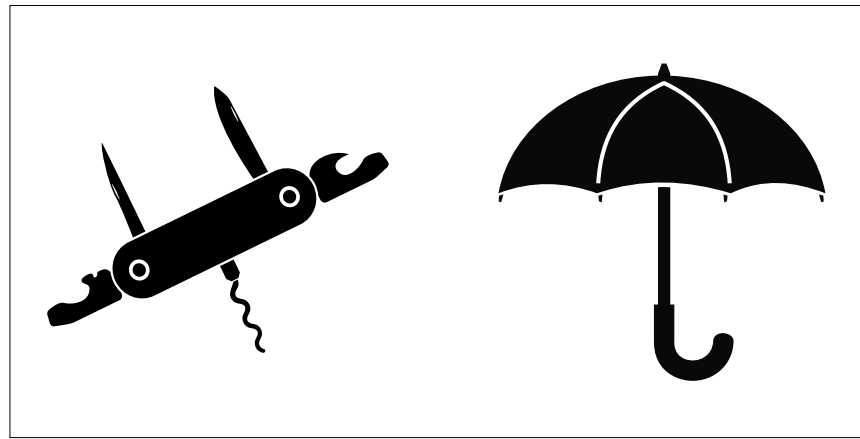


### BIRMENSTORF: Senioren 60+ laden zur Winter-(Spazier-)Wanderung Rothenfluh SZ – Ibergeregg

Die Wanderung führt von Rothenfluh über Stägleren, Müsliegg und Ibergeregg wieder zurück nach Rothenfluh. Das Höhenprofil beträgt rund 300 m. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Die Spazierwanderung führt von Rothenfluh über Alp, den Aussichtspunkt 5-Seen-Blick wieder zurück nach Rothenfluh und dauert etwa eineinhalb Stunden. Das Höhenprofil beträgt dabei 150 m. Für beide Routen sind Stöcke sehr zu empfehlen, da es Schnee oder gar Eis haben könnte. Der Transport erfolgt mit Bus, Bahn und Bergbahn (Halbtaxabo). Eine Verpflegung gibt es im Restaurant. Die Rückkehr ist um 18.10 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 14. Februar, bei Leiterin Margrit Zehnder unter 056 225 11 92 oder bei Jost Zehnder unter 079 404 81 87 möglich.

**Donnerstag, 20. Februar, 7 Uhr, Haltestelle Post, Richtung Baden**

BILD: ARCHIV



### EHRENDINGEN: Verkauf Sackmesser und Regenschirm

Seit dem 1. Januar 2020 können die Einwohnerinnen und Einwohner von Ehrendingen Sackmesser und Regenschirme mit dem Ehrender-Logo käuflich erwerben. Das Sackmesser kann zu einem Stückpreis von 20 Franken und der Regenschirm zu einem Stückpreis von 15 Franken bezogen werden.

Verkaufsstellen für Messer und Regenschirm sind das Gemeindebüro im Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6, sowie die Abteilung Finanzen im Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16.

BILD: ZVG

## BIRMENSTORF

### Budget 2020 erneut vor Gemeindeversammlung

In der Referendumsabstimmung vom letzten Wochenende wurde der Voranschlag 2020 der Einwohnergemeinde basierend auf einem Gemeindesteuersfuss von 99 % (bisher 94 %) mit 425 Ja zu 492 Nein abgelehnt.

Gemäss einschlägiger Gemeindegesetzgebung ist der Gemeindeversammlung innert 60 Tagen erneut ein Budget für das laufende Jahr zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Bis zu dessen Rechtskraft gilt weiterhin die finanzrechtliche Verpflichtung, die Ausgaben auf das Unerlässliche zu beschränken und darüberhinausgehende, budgetierte Vorhaben bis zum Vorliegen eines rechtsgültigen Voranschlags mindestens zu sistieren. Entgegen anderslautenden Medienberichten liegt der Entscheid über Budget und Steuerfuss erst bei einer erneuten Rückweisung beim Regierungsrat.

Der Gemeinderat wird an seiner Sitzung von nächster Woche über das inhaltliche und zeitliche Vorgehen entscheiden und anschliessend informieren.

## EHRENDINGEN

### Organisatoren für Bundesfeier gesucht

Der Bundesfeiertag findet dieses Jahr am Samstag, 1. August, statt. Der Gemeinderat ist noch auf der Suche nach einem Verein oder engagierten Personen, die die 1.-August-Feier organisieren.

Wer Interesse hat, die 1.-August-Feier in Ehrendingen mitzugestalten und einen gemütlichen Anlass für die Bevölkerung auf die Beine zu stellen, kann sich unter 056 200 77 00 oder info@ehrendingen.ch melden. Der Gemeinderat freut sich über jede Kontaktaufnahme.

### Jahresberichterstattung Stadtpolizei Baden

Das Frühjahr 2019 stand im Zeichen der Erneuerung des Kommandos der Stadtpolizei. Nach über 20 Dienstjahren bei der Stadtpolizei wurde im April Herr Oblt Max Romann in den verdienten Ruhestand entlassen. Kurz darauf erfolgte auch der Austritt des Kdt Herrn Hptm Andreas Lang. Im März und im April konnten die Funktion des Stabschefs mit Herrn Hansueli Bähler und diejenige des Kdt Stv mit Herrn Hermann Blaser besetzt werden. Im August letztlich trat Herr Martin Brönnimann als Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit wieder ein.

Die Erhöhung der zugewiesenen Personalressourcen im Verkehr führte zu intensiveren repressiven Kontrollen, zusätzlich konnten Geschwindigkeits-

kontrollen neu mit einer semistationären Anlage unterstützt werden.

Von Kräften der Stadtpolizei wurde die Gemeinde Ehrendingen 1897-mal angefahren. Gegenüber dem gleichen Zeitraum von 2018 (1979) wurde die Präsenz um 82 Einheiten oder 4,1 Prozent aus Ressourcengründen vermindert. Die Anzahl Journaleinträge zur Gemeinde hat um 22 Ereignisse abgenommen. Besonders erfreulich sind die sinkenden Fallzahlen im Bereich Streit oder Drohung, häusliche Gewalt sowie Einbruchdiebstahl und den Versuch dazu. Auffällig ist der Rückgang zu Meldungen Verkehr; ob der gestiegene Kontrolldruck dazu beigetragen hat, kann derzeit nicht abschliessend beantwortet werden.

Die Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten wurde stark kontrolliert. Während gesamthaft rund 552 Messstunden wurden 129 428 Fahrzeuge kontrolliert; bei einer Übertretungsquote von 2,51 Prozent wurden damit über 3200 Übertretungen festgestellt. Am 18. Oktober 2019 wurde an der Landstrasse mit dem semistationären Messgerät die höchste Übertretung von 86 km/h festgestellt.

In Zahlen:	2018	2019
Journaleinträge	221	199
Verdächtiges Verhalten	13	10
Ruhestörung	6	9
Streit/häusliche Gewalt	19	15
Einbruch,		
Diebstahl/Versuch	24	8
Verkehr	69	10
Ordnungsbussen	10	17
Geschwindigkeitskontrollen	18	21
davon semistationär	0	4
Kontrollierte Fahrzeuge	14 884	129 428
Übertretungsanzeigen	883	3 251
Patrouillen in der Gemeinde	1 979	1 897

### Nächste Termine

Donnerstag, 20. Februar, ab 6 Uhr: Fasnacht – Morgeschlapp, Gipsbachschluderi, Kiesplatz, Schulhaus Dorf

## FREIENWIL

### Wasserversorgung; nachlassender Quellzufluss

Die trockenen Sommer der letzten Jahre scheinen immer noch nachzuwirken. Im Jahr 2016 lag die Quell-schüttung beider Quellen bei 89 381 m<sup>3</sup> bei einem Verbrauch von 71 894 m<sup>3</sup>. 2017 ging die Schüttung auf 74 915 m<sup>3</sup> zurück (Verbrauch 77 191 m<sup>3</sup>). 2018 Schüttung 64 680 m<sup>3</sup> (Verbrauch 67 797). 2019 war die Schüttung 56 108 m<sup>3</sup> (Verbrauch 65 882 m<sup>3</sup>). Zum Vergleich das Jahr 2011: Schüttung 80 277 m<sup>3</sup> (Verbrauch 71 419 m<sup>3</sup>). Die Quelle 1 hat in der Ergiebigkeit mehr nachgelassen als Quelle 2. Offenbar wurde in den letzten beiden Jahren aber auch sparsamer mit dem Wasser umgegangen. Wenn der Verbrauch

höher als die Schüttung ist, wird das Reservoir mit Wasser ab dem Hochzonenreservoir Chalberweid gefüllt. Dieses hat ausreichend Kapazität, aber das Wasser muss zugekauft werden.

### Private Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden

Das von der Gemeindeversammlung gut geheissene Asylreglement ist nun rechtskräftig. Es regelt die private Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und gewährt Zuschüsse der Gemeinde. Auch der Kanton hat grosses Interesse an der privaten Unterbringung von Asylsuchenden. Gesucht sind Unterbringungen für Personen in Ausbildung und Lehre, also Asylsuchende mit guten Integrationsaussichten. Hat jemand Interesse an der Unterbringung eines oder mehrerer Asylsuchender (überzähliges Zimmer oder eine kleine Wohnung für zwei Personen)? Für die Unterbringung stehen pro Person und Monat 360 Franken zur Verfügung. Es ist auch eine Unterbringung ohne Betreuung möglich. Oder wäre die Betreuung Asylsuchender vorstellbar? Ziel ist, dass sie sich im Alltag zu rechtfinden und dabei die nötige Unterstützung erhalten (z. B. in der Ausbildung). Für die Betreuung stehen pro Person und Monat 240 Franken zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Unterbringung und Betreuung stehen somit pro Person und Monat 600 Franken zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilt Gemeinderat Urs Rey, urs.rey@freienwil.ch. Der Gemeinderat freut sich über jede Interessensbekundung.

## GEBENSTORF

### Steuerabschluss

Der Steuerabschluss der Gemeinde Gebenstorf präsentiert sich erfreulich. Das Budget wurde insgesamt um 1 744 854 Franken übertroffen. Einmalige und ausserordentliche Faktoren haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Bei den natürlichen Personen wurde der budgetierte Ertrag um über 1,2 Millionen Franken oder um 10 Prozent übertroffen. Die Nachträge aus den Vorjahren sind auf einzelne Sonderfaktoren zurückzuführen. So konnten für das Rechnungsjahr 2018 ausserordentliche Nachträge in Rechnung gestellt werden. Die anhaltende Bautätigkeit sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben das Gesamtergebnis positiv beeinflusst. Bei den Aktiensteuern konnte ein Mehrertrag von 163 000 Franken erwirtschaftet werden. Bei den Quellensteuern resultierten Mehreinnahmen von 28 000 Franken. Die Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nach- und Strafsteuern) wurden im Vergleich zum Budget um rund 360 000 Franken übertroffen. Die Mehrerträge sind auf Einzelfälle bei den Grundstückge-

winnsteuern und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern zurückzuführen. Aufgrund ausgestellter Verlustscheine mussten total 38 800 Franken an Gemeindesteuern abgeschrieben werden.

### Baubeginn Neu- und Ausbau Abfallsammelstellen / Erweiterung Werkhofüberdachung

Die Birchmeier Bau AG, Döttingen, beginnt am Montag, 17. Februar, mit den Bauarbeiten zum Neu- und Ausbau der Abfallsammelstellen. Die Sammelstelle Wiesenstrasse beim Werkhof wird dabei zeitgemäss ausgebaut. Gleichzeitig wird die Werkhofüberdachung erweitert. An der Schulstrasse im Ortsteil Vogelsang wird eine komplett neue Sammelstelle mit drei Parkplätzen erstellt. Die bestehende Sammelstelle an der Chameracherstrasse wird danach aufgehoben und zurückgebaut. Während der gesamten Bauzeit bleiben alle Sammelstellen offen und zugänglich. Bei guter Witterung sind die Arbeiten Mitte April abgeschlossen und die neuen Sammelstellen in Betrieb.

### Baubeginn Ausbau Zufahrtsstrasse Friedhof / Mehrzweckhalle inkl. Ersatz Wasserleitung

Am Montag, 17. Februar, beginnen die Bauarbeiten zum Ausbau der Zufahrtsstrasse zum Friedhof bzw. der Mehrzweckhalle. Die Zufahrt zur Mehrzweckhalle erfolgt ab dem Friedhofweg über die bestehende etwa 200m lange, mit Mergelbelag ausgestattete Zufahrtsstrasse, die heute einem Feldweg gleichkommt. Die Strasse ist mit 2,5 m zu schmal und somit für den Anlieferverkehr und Warenumschlag ungeeignet. Für die erwähnten Zwecke sowie für die Bewirtschaftung des neuen Regenbeckens Brühl, des Friedhofs und der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke, wird die Strasse auf 3 m ausgebaut. Der Ausbau der Strasse umfasst den Ersatz der gesamten Fundationsschicht, der Randabschlüsse sowie einen neuen zweischichtigen Asphaltbelag. Im Bereich der Mehrzweckhalle wird ein neuer Wendepunkt erstellt und angrenzend fünf neue Parkplätze geschaffen. Als Aufwertungsmaßnahmen werden Betonstufen nördlich der Strasse und eine neue Steinkorbmauer mit Absturzsicherungen eingebaut. Gleichzeitig wird die alte, schadhafte Wasserleitung ersetzt. Bei dieser Gelegenheit werden auch die bestehenden Kiesparkplätze vor dem Schulgelände mit neuen Rasengittersteinen ausgestattet. Bis auf lokale Behinderungen bleibt der Friedhofweg passierbar. Die Zufahrtsstrasse zur Mehrzweckhalle ist hingegen während der gesamten Bauzeit nicht befahrbar. Bei guter Witterung können die Arbeiten Anfang Mai abgeschlossen werden.

### Digitalisierung hält auch in Gebenstorf Einzug

Seit drei Jahren arbeitet die Gemeindeverwaltung mit dem elektronischen Geschäfts- und Dokumentenverwaltungssystem CMI Axioma. Die tägliche Papierflut kann durch die elektro-

nische Aktenablage erheblich reduziert werden, und Dokumente werden durch die vorhandene Suchfunktion schnell gefunden. Seit Anfang Januar steht dem Gemeinderat die Software für die elektronische Sitzungs-vorbereitung zur Verfügung. Die Aktenarbeit kann damit von überall her gemacht werden. Es vereinfacht nicht nur die Bearbeitung von Akten, es erleichtert auch die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte können jederzeit und von überall auf die digitalen Akten und Vorlagen von ihrem eigenen Laptop oder Tablet zugreifen. Das System macht nicht nur ortsunabhängig, es erleichtert auch das gemeinsame Arbeiten an Akten und Dokumenten und optimiert die Zusammenarbeit. Konkret können alle Mitglieder des Gemeinderates die Sitzungsunterlagen auf ihren digitalen Arbeitsgeräten jederzeit und über einsehen. Sie können diese bearbeiten, mit eigenen Notizen und Kommentaren versehen, auch anmerken, bei welchen Sitzungstraktanden sie Wortbegehren wünschen. Sämtliche Ergänzungen und Anmerkungen können den anderen Mitgliedern des Gemeinderates oder der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Sitzungsleitung verfügt somit über bereits vor der Sitzung über zahlreiche Informationen, die in die Vorbereitung einfließen können und die Beratung im Gremium effizienter macht. Schliesslich dient das System auch als digitales Archiv. Weil der Umgang mit den teilweise sensiblen Daten und Unterlagen maximale Sicherheit erfordert, erfolgt der Zugriff geschützt durch ein Verschlüsselungssystem.

## OBERSIGGENTHAL

### Chlorothalonil im Trinkwasser

Die Wasserversorgung Obersiggenthal liefert ihren Kunden stets einwandfreies Trinkwasser in der gesetzlich vorgeschriebenen Qualität und in genügender Menge. In allen Haushalten kann das Leitungswasser bedenkenlos konsumiert werden (vgl. Publikationen vom 5. September und 3. Oktober 2019).

Im Juni 2019 hatte das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vorerst nur für den Abbaustoff R417888 (Chlorothalonilsulfonsäure) des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil einen Grenzwert von 0,1 µg/l eingeführt. Bei den beiden Quellen Hertenstein und Lindenberg Ebni wurde dieser Grenzwert überschritten, woraufhin die erforderliche Trinkwasserqualität mittels Beimischung von unbelastetem Wasser (Verdünnung) wieder hergestellt werden musste. Anfang 2020 hat das BLV nun zusätzlich auch alle anderen bis heute bekannten Abbaustoffe von Chlorothalonil als relevant eingestuft und dafür den gleichen Grenzwert erlassen.

Das BLV geht davon aus, dass der Grenzwert bei rund zwei Dritteln aller Wassergewinnungsanlagen im Mittelland überschritten wird. Auch die Wasserversorgung Obersiggenthal ist davon betroffen, die bisherigen Massnahmen genügen nun nicht mehr.

Die Quellen Unterer Böndler, Lindenweg rechts und Hertenstein wurden vom Netz genommen, deren Wasser wird verworfen. Für die Versorgung des Ebnihofs wird weiterhin sechs bis sieben Mal pro Woche sauberes Wasser in Tanks transportiert, bis provisorische Massnahmen zur Automatisierung dieser Versorgung umgesetzt sind. Beim Grundwasserpumpwerk Aue in Rieden wurde der Grenzwert für den Metaboliten R471811 überschritten. Dieser wird als nicht krebs-erregend eingestuft, die Anlage wird nur noch im unausweichlichen Notfall betrieben. Alle übrigen Versorgungsanlagen sind nicht beanstandet.

Der Wasserversorgung Obersiggenthal entgehen durch diese Massnahmen rund 35 Prozent seiner Quellerträge oder 12 Prozent der gesamten Wassergewinnung (Grund- und Quellwasser zusammen). Die Menge kann problemlos mit dem Grundwasserpumpwerk Aesch abgedeckt werden, allerdings zu höheren Kosten (Energie- und Grundwasserkonzessionsgebühren).

### Interessantes aus dem vergangenen Betriebsjahr der Wasserversorgung

Gesamthaft wurden 2019 rund 732 000 m<sup>3</sup> Trinkwasser gefördert. Davon stammten 31 Prozent aus Quellen und 69 Prozent aus dem Grundwasser. Der Wasserverbrauch lag somit ungefähr im langjährigen Durchschnitt. Der Brunnenmeister und seine Mitarbeiter mussten zu 18 Wasserleitungsbrüchen ausrücken (Vor-

jahr: 32); 13 Schäden betrafen private Hausanschlussleitungen, bei den übrigen 5 handelte es sich um Schadstellen am öffentlichen Versorgungsnetz (Vorjahr: 22 und 10).

2019 wurden 730 m alte Wasserleitungen ersetzt (Sanierung Kornweg und General-Guisan-Strasse sowie Haldenstrasse und Sternenstrasse West, Nussbaumen). Somit wurden in den letzten zehn Jahren (2010 bis 2019) insgesamt 4,5 km des 48,5 km langen Netzes ersetzt (= 9,3 Prozent). Bei einer zu erwartenden Lebensdauer von 50 bis maximal 100 Jahren besteht ein jährlicher Erneuerungsbedarf von durchschnittlich 1,5 Prozent oder 730 m pro Jahr (= 7,3 km in zehn Jahren). Es wurden somit 2,8 km zu wenig ersetzt. Bei einem mittleren Laufmeterpreis von 800 Franken entspricht dies einem Investitionsrückstand von ungefähr 2,2 Millionen Franken.

Gemeinsam mit der Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal (EGS) und der Energiestadt Untersiggenthal richtete die Wasserversorgung Obersiggenthal an der Gewerbeausstellung UNdOb einen Stand ein, um der Bevölkerung ihr Wirken und die Thematik rund ums Trinkwasser näherzubringen. Das Interesse war sehr gross, und der Stand war gut frequentiert. Aufgrund des regen Austausches mit den interessierten Besuchern zeigte sich, dass die Wasserversorgung Obersiggenthal in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird und sich die Bevölkerung stark mit ihrem Trinkwasser verbunden fühlt.

Alle massgeblichen Proben haben zum Zeitpunkt der Entnahme den mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelverordnung entsprochen. Bei den Quellfassungen Hertenstein, Lindenweg sowie Unterer und Oberer Böndler und beim Grundwas-

serpumpwerk Aue wird das Trinkwasser mittels einer UV-Entkeimungsanlage behandelt. Aufgrund des neuen gesetzlichen Grenzwerts für Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil wurde das Rohwasser aus den Quellen Hertenstein und Lindenweg-Ebni in chemischer Hinsicht beanstandet. Das mit Chlorothalonilsulfonsäure belastete Rohwasser aus diesen beiden Quellen wird seither in den jeweiligen Reservoirs derart mit unbelastetem Wasser verdünnt, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte bei der Abgabe des Trinkwassers an die Kunden eingehalten werden. Die detaillierten Kennzahlen zum Obersiggenthaler Trinkwasser wie z. B. Wasserhärte oder Nitratgehalt sind unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) zu finden.

Weitere Fragen zum Trinkwasser im Allgemeinen und speziell zur Versorgung in Obersiggenthal beantwortet der Leiter der Wasserversorgung, Urs Meier, unter 056 282 58 02 oder [wasserversorgung@obersiggenthal.ch](mailto:wasserversorgung@obersiggenthal.ch)

## TURGI

### Öffnungszeiten Betriebsamt

Das Betriebsamt Birnenstorf-Turgi-Gebinstorf bleibt am Dienstag, 25. Februar, den ganzen Tag geschlossen.

### Anlauf- und Beratungsstelle im Alter

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information über das Angebot der vorhandenen Dienste, zur Beratung und zur Vermittlung der benötigten Dienstleistungen. Diese

Aufgabe übt für die Gemeinde Turgi die Pro Senectute Aargau aus. Die Pro Senectute nimmt Anfragen über die Nummer 0848 40 80 80 entgegen. Dabei geht es um Themen wie: Hilfe und Pflege nach Spital- und Kur-aufenthalt, Demenz und weitere Erkrankungen, Ambulante Dienste wie Hauspflege, Haushilfedienst, Mahlzeitendienst, Besuchsdienst, Entlassungsdienst, Fahrdienst, Gartendienst, administrativer Dienst, Steuererklärungsdienst, Notrufsysteme usw. Im Internet ist die Beratungsstelle wie folgt erreichbar: [www.info-ag.ch](http://www.info-ag.ch) und [beratung@info-ag.ch](mailto:beratung@info-ag.ch)



## UNTERSIGGENTHAL

### Jahresbericht Stadtpolizei Baden

Die Gemeinde Untersiggenthal wurde im Jahr 2019 2877-mal (Vorjahr 2717)

von Kräften der Stadtpolizei Baden angefahren. Die Anzahl der Einsätze ist in etwa gleich wie im Vorjahr. Auffallend ist die Zunahme von Streit oder Drohungen sowie häuslicher Gewalt. Es wurden 26 Geschwindigkeitskontrollen (552 Messstunden) durchgeführt. Dabei wurden 257 621 Fahrzeuge kontrolliert, wobei knapp 3700 Übertretungen festgestellt wurden. Die höchste Geschwindigkeitsmessung wurde mit 87 km/h auf der Landstrasse gemessen.

### Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2019

Per Ende Dezember 2019 waren in der Gemeinde Untersiggenthal total 7211 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet. Davon waren 5139 Schweizer Bürger und 2072 ausländische Staatsangehörige. Diese stammen aus 80 Nationen, wovon Italien mit 340, Deutschland mit 304, Kosovo mit 246, Portugal mit 160 und Nordmazedonien mit 150 Personen am häufigsten vertreten sind.

### Die Regionalkonferenz Jura Ost stellt sich vor

Wer ist die Regionalkonferenz Jura Ost, was hat sie für einen Auftrag, wer sind ihre Mitglieder und womit beschäftigen sich diese? Auf solche und weitere Fragen geht die Regionalkonferenz Jura Ost im Rahmen einer Veranstaltung ein. Diese findet am Donnerstag, 5. März, von 19.00 bis 21.15 Uhr im Salzhaus Brugg statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle unter 062 874 47 52 oder [info@jura-ost.ch](mailto:info@jura-ost.ch).

